

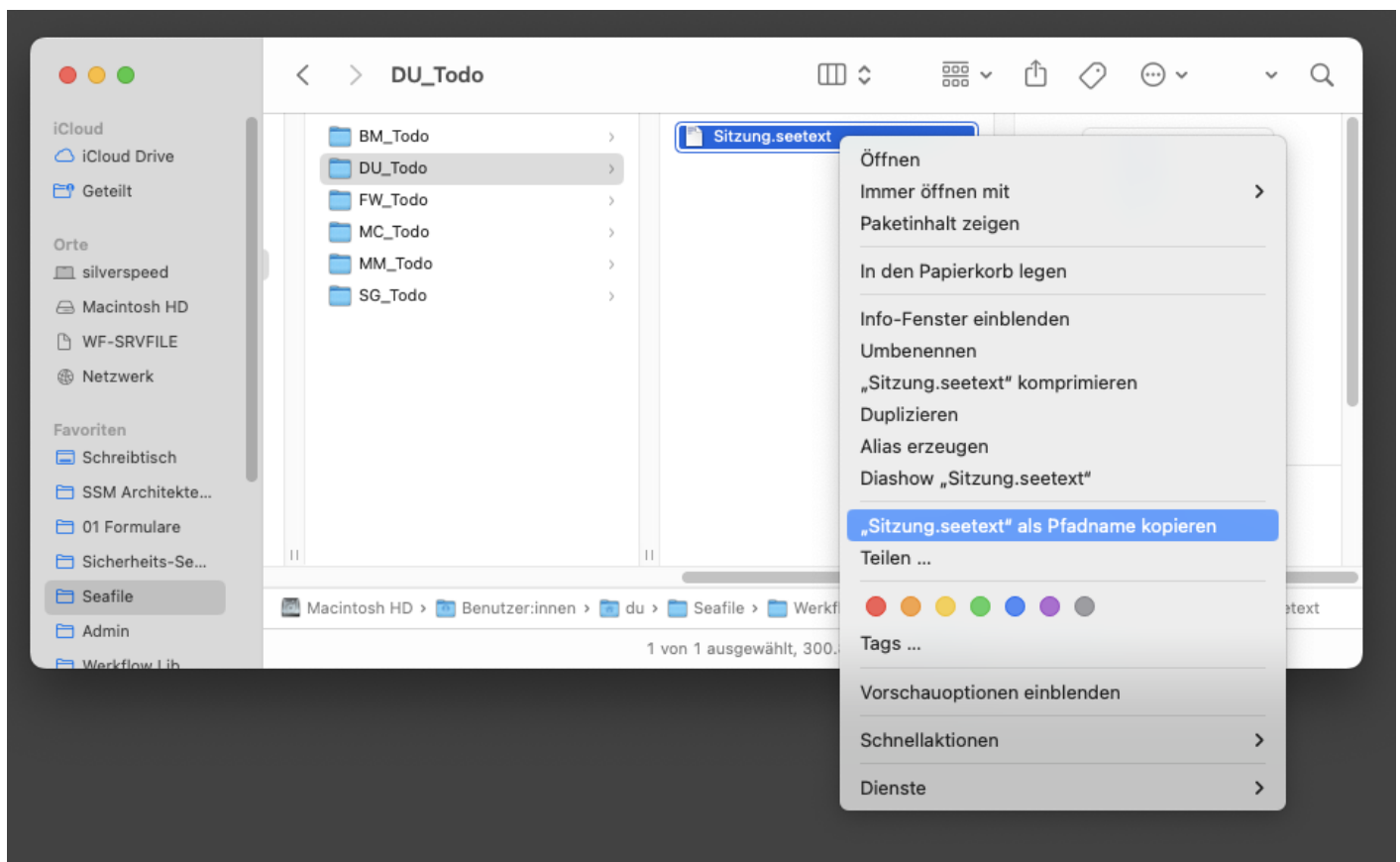
# Datenhandling

- Pfade zu Dateien / Ordnern weitergeben (nur intern im lokalen Netzwerk)
- Dateienamenskonventionen auf dem Fileserver

# Pfade zu Dateien / Ordnern weitergeben (nur intern im lokalen Netzwerk)

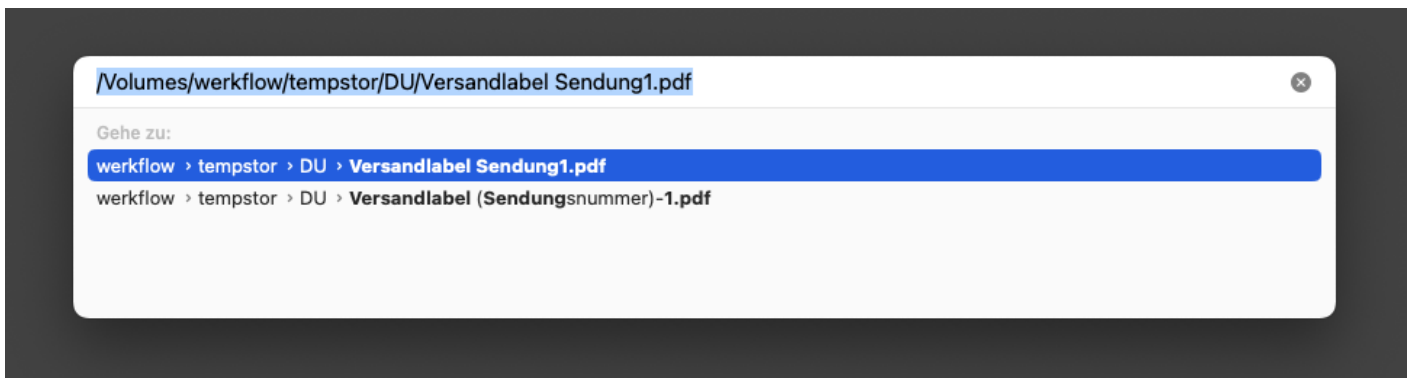
## Sender: Pfad kopieren & versenden:

1. Datei / Ordner im Finder markieren und Rechtsklick
2. Alt gedrückt halten und «Dateiname» als Pfadname kopieren auswählen
3. Der Pfad ist nun in der Zwischenablage
4. Inhalt der Zwischenablage an Empfänger (nur interne Personen) senden



## Empfänger: Pfad übernehmen

1. Pfadangabe von Absender/in übernehmen in die Zwischenablage kopieren
2. Im Finder: Gehe zu > Gehe zum Ordner...
3. Inhalt der Zwischenablage einfügen und Enter



**Der Finder springt nun an den angegebenen Ordner**

# Dateienamenskonventionen auf dem Fileserver

## Nutzbare Zeichen in Dateinamen und Ordnern

Es ist empfehlenswert, sich an bestimmte Dateikonventionen zu halten.

Auch wenn der macOS-Finder viele Zeichen in den Namen zulässt, ist dies nicht immer sinnvoll.

---

Wir empfehlen, folgende Zeichen auf einem Server-Filesystem **nicht** zu verwenden:

~ " # % & \* : < > ? / \ { | } ' + • [ ] ,

Am Ende eines Datei- und Ordernamens darf **kein** Leerschlag stehen.

*Umlaute (in Dateinamen und Ordnerstrukturen) können je nach Konstellation bei Adobe-Applikationen Probleme verursachen.*

---

## Maximale Länge von Dateinamen und Ordner

Eine weitere Einschränkung gibt es im Bezug auf die Pfad- und Dateinamenslänge.

Diese sollte **nicht über 254 Zeichen** hinausgehen.

Wenn die Ordernstruktur im Beispiel wie folgt aussieht:

Servervolumen > Unterordner1 > Unterordner2 > Unterordner3

so stehen für den Dateinamen noch 218 Zeichen zur Verfügung  
(die dargestellte Struktur benötigt 36 Zeichen).